

Gemeindeblatt

Lustenau

Die Gemeinde
am Rhein



Treffpunkt Demenzcafé
jeden Dienstag, 14.30 bis 17 Uhr
Pfarrweg 7, Veranstaltungsraum

Inhalt

Gesundheit, Notdienst, Kalender	4
Ärztlicher und Zahnärztlicher Notdienst	4
Apotheken- und Nachtdienst	5
Wochenkalender	5
Abfallkalender	5
Mein Lustenau	6
Amtliche Mitteilungen	12
Kirchen	14
Veranstaltungstipps	18
Spenden	20
Vereine und Termine	24
Inserate	32
Inserentenverzeichnis	32
Kleinanzeigen	54
Hirn und Schmalz	56

IMPRESSUM

Medium, Erscheinung

Amts- und Anzeigenblatt der Marktgemeinde Lustenau
Erscheint jeden Freitag, Erscheinungsort und Verlagspostamt: 6890 Lustenau

Herausgeberin

Marktgemeinde Lustenau, Rathausstraße 1, 6890 Lustenau

Redaktion

Öffentlichkeitsarbeit

T +43 5577 8181-1301

E presse@lustenau.at

Anzeigenleitung und Aboservice

Petra Skergeth, Rathaus, 2. Stock, Zimmer 23

T +43 5577 8181-1300

E gemeindeblatt@lustenau.at

Inseratannahme nur schriftlich, jeweils bis Dienstag 12 Uhr
(vor Feiertagen Montag). Aktuelle Anzeigentarife auf www.lustenau.at

Preis, Abonnement, Zustellung

Einzelpreis: Euro 0,70

Jahresabo: Euro 41 (inkl. Zustellung)

Satz und Druck

Vorarlberger Verlagsanstalt GmbH, Schwefel 81, 6850 Dornbirn

Titel



Treffpunkt Demenzcafé jeden Dienstag, 14.30 bis 17 Uhr Pfarrweg 7, Veranstaltungsraum

Es ist ein besonderes Kaffeehaus, das wöchentlich im Veranstaltungsraum des Betreuten Wohnen im Pfarrweg seine Türen öffnet. Hier wird viel gelacht und auch gerne gesungen, es werden Erinnerungen ausgetauscht oder Geschichten erzählt. Jeden Dienstagnachmittag kommen die Gäste auf einen gemütlichen Plausch bei Kaffee und Kuchen ins Demenzcafé, derweil ihre Angehörigen sich eine kleine Atempause gönnen können. Die Vergesslichkeit, die viele der Gäste mehr oder weniger begleitet, spielt im Demenzcafé keine Rolle. „Hier erlebe ich jede Woche einen Glücksmoment. Da darf ich sein, wie ich bin“, sagte eine Besucherin einmal. So wie sie, erleben viele Gäste den Besuch im Demenzcafé als bestärkend und beglückend – man könnte es auch einfach „Café Glück“ nennen.

Foto Miro Kuzmanovic



Plaudern und Lachen bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen: Wer Zeit und Lust hat, ist im Demenzcafé willkommen. (Fotos Miro Kuzmanovic)

Soziales

Lebensfreude durch Begegnung im Demenzcafé

Mit Beginn des neuen Jahres ist das Demenzcafé in neue Räumlichkeiten umgezogen. Der beliebte Treffpunkt findet nun jeden Dienstagnachmittag im Pfarrweg 7 statt. Menschen, die das Vergesslich-Sein schon etwas besser kennengelernt haben, treffen sich dort zum gemütlichen Austausch. Im Vordergrund steht die Freude, mit anderen ins Gespräch zu kommen.

Plaudern und Lachen bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen – das bietet das beliebte Demenzcafé jeden Dienstag von 14.30 bis 17 Uhr im freundlichen Veranstaltungsraum neben dem Café Dilara. Die ebenerdigen Räumlichkeiten sind für ältere Menschen barrierefrei erreichbar. In enger Kooperation mit dem Mobilien Hilfsdienst öffnet die „Aktion Demenz“ einen Raum, in dem alle Gäste sein dürfen wie sie sind – fit und rüstig, leicht vergesslich oder zunehmend dement. Ob es eine Diagnose gibt oder nicht, spielt keine Rolle – im Vordergrund stehen die

Gemütlichkeit und die Freude an gemeinsamen Themen.

Gemeinsam Singen und Lachen

Das Demenzcafé bietet älteren Menschen die Möglichkeit, alte Bekannte zu treffen, aber auch mit neuen Menschen ins Gespräch zu kommen. Das Angebot ist frei zugänglich, wer Zeit und Lust hat, ist willkommen. Ob man sich austauschen will oder auch nur zuhören – alles ist möglich. Besonders beliebt sind die Nachmittage, wenn Reingard Pichler einmal im Monat mit dem Akkordeon vorbeischaud. Beim gemeinsamen Singen von Schlagern und Lustenauer Liedern wird manch schöne Erinnerungen wach. Und wenn Otto Hofer dann einen lustigen Text vorliest, wird von Herzen gelacht.

Sympathische Gastgeberinnen

Dass die Atmosphäre so fröhlich und gemütlich ist, liegt an der warmherzigen Gastgeberin Jasmin Loacker vom Mobilien



Zu Besuch im neu eröffneten Demenzcafé im Pfarrweg: Projektkoordinatorin Verena Jussel, Fabian Hämmerle und Sigi Hämmerle mit Gastgeberin Jasmin Loacker vom MOHI.

Hilfsdienst und ihren beiden ehrenamtlichen Helferinnen Mignon Neth und Renate Konzett. Die Idee, das Demenzcafé ins Leben zu rufen, hatte die langjährige Projektkoordinatorin Silvia Benz. Mit dem Mobilien Hilfsdienst hat sie einen idealen Kooperationspartner gefunden. „Das Café ist ein wichtiges Angebot und wir freuen uns sehr, dass es auf so große Resonanz stößt“, betont Sigi Hämmerle, Leiter des Mobilien Hilfsdienst Lustenau.

Vorreiter in Vorarlberg

Das Demenzcafé ist in dieser Form einzigartig in Vorarlberg und gilt als Vorzeigebispiel für andere Städte und Gemeinden im Land. „Es freut mich sehr, dass sich das Café zu einem beliebten Treffpunkt für ältere Menschen entwickelt hat“, betont Silvia Benz. Sie wechselt nach zahlreichen Jahren, in denen sie

zahlreiche Aktionen im Seniorenbereich initiiert und umgesetzt hat, in die Personalabteilung der Marktgemeinde Lustenau. Verena Jussel, die lange für das Lustenau Marketing verantwortlich war, übernimmt die Koordination der Seniorenprojekte und wird diese weiterführen.

Soziales

Treffpunkt Demenzcafé

jeden Dienstag von 14.30 bis 17 UHR
Veranstaltungsraum Pfarrweg 7

Der Unkosten-Beitrag für Kaffee und Kuchen beträgt 5 Euro.

Bitte um Anmeldung:

Mobilien Hilfsdienst Lustenau

T 05577 84311 6600

fabian.haemmerle@lustenau.at



Ma heät's einfach frey mitonand.